

Verlegung einer neuen Wasserleitung in der Straße „Zum Schacht III“

Die GSW verlegen in Kooperation mit Gelsenwasser eine neue Wasserleitung in der Straße „Zum Schacht III“ in Bergkamen-Rünthe. Auf einer Gesamtlänge von etwa 110 Metern soll zwischen Hausnummer 4 und 10 die Wasserleitung erneuert werden. Die Hausanschlüsse werden überprüft und bei Bedarf erneuert.

Während der mehrwöchigen Baumaßnahmen können Geh- und Radweg teilweise nicht benutzt werden. Fußgänger und Radfahrer werden jedoch durch Beschilderungen bzw. Absperrungen sicher geführt. Anwohner werden rechtzeitig darüber informiert, sollte es zu Versorgungsunterbrechungen kommen.

Städtische Kulturtermine neu geplant – Tickets behalten Gültigkeit, können aber auch zurückgegeben werden



Der neue Gastspieltermin für BOPPIN' B ist jetzt der 7. Oktober.

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen wird Kulturveranstaltungen, die wegen des Coronavirus ausfallen müssen, in den Herbst 2020 oder in das nächste Kulturjahr verschieben. Zunächst sind alle städtischen Veranstaltungen bis zum 19. April abgesagt worden. Auch für die kurz danach geplanten Kulturveranstaltungen sind eventuelle Ersatztermine im Gespräch.

„Wir möchten dem Publikum die angekündigten Kabarett und Kleinkunstveranstaltungen sichern, so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel. Die Künstlerinnen und Künstler sind ebenfalls erleichtert, wenn die Termine nicht ganz ausfallen werden.“

Um diese Veranstaltungen geht es:

- 25. März 2020 Liza Kos, mittwochsMix in der Galerie sohle 1
der Ersatztermin 8. Oktober 2020 – wurde bereits

angekündigt.

- 01. April Bobbin'B Sparkassen Grand Jam im Thorheim
Ersatztermin 7. Oktober 2020
- 03. April Lesung Dustertalgeschichten für Kinder in der
Stadtbibliothek mit Michael Wrobel – Ersatztermin
voraussichtlich zum Lichtermarkt Bergkamen am Freitag,
30. Oktober 2020
- 24. April Kabarett mit LONGJOHN im studiotheater
Ersatztermin 01. Oktober 2021
- 07. Mai Kabarett mit Jochen Malmsheimer im studiotheater
– bei Ausfall Ersatztermin im Kulturprogramm 2021

Der für den 11. Mai geplante KKW – Klangkosmos Weltmusik mit Niyireth Alarcón, Kolumbien im Trauzimmer in der Marina Rünthe musste bereits aufgrund der Reisebeschränkungen Kolumbiens ersatzlos gestrichen werden.

Für die noch bis zum 26. April laufende Gruppenausstellung „BLIND DATE“ des Photoclubs Lünen und der Künstlergruppe Duktus06, Dortmund in der Galerie sohle 1 in Bergkamen-Oberaden, die wegen des Coronavirus nicht eröffnet werden konnte, wird eine Verlängerung geplant. Die Künstlerinnengruppe tx02, deren eigens für die Galerie sohle 1 konzipierte Ausstellung „Kabinettstückchen“ im Anschluss gezeigt werden sollte, hat Kulturreferentin Schmidt-Apel bereits ihre Solidarität mit den KünstlerkollegInnen mitgeteilt und richtet sich auf einen späteren Ausstellungstermin ein.

Bereits gekaufte Kulturtickets behalten ihre Gültigkeit. Die Rückgabe der Tickets ist möglich, entweder durch Zusendung an das Kulturreferat, Anne Mandok, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen oder durch persönliche Rückgabe nach Rücksprache mit dem Kulturreferat.

Informationen: Simone Schmidt-Apel, Telefon 02307/965-263;
Ticketing: Anne Mandok, Tel. 02307-965-464.

Vier neue Coronavirus-Fälle in Bergkamen – WFG-Krisenteam im Dauereinsatz

Am heutigen Donnerstag sind 27 neue Coronavirus-Fälle im Kreis Unna hinzugekommen. Die Zahl der Infizierten, die stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen, steigt um fünf Personen auf insgesamt 34. In Bergkamen sind vier neue Coronavirus-Fälle gemeldet worden.

Hier der Überblick über die Kommunen des Kreises Unna:

	01.04.2020 15 Uhr	02.04.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	13	17	+4
Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	44	46	+2
Holzwickede	8	10	+2
Kamen	9	9	+0
Lünen	38	46	+8
Schwerte	48	53	+5
Selm	39	40	+1
Unna	31	34	+3
Werne	16	18	+2
Gesamt	255	282	+27

Infizierte stationär

	01.04.2020	02.04.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	29	34	+5

Gesundete

	13. KW
Kreisweit	38

WFG-Krisenteam im Dauereinsatz

Die Bundesregierung hat am 11. März Finanzhilfen für Unternehmen angekündigt. Es folgte eine Flut von Hilfsprogrammen. Um Unternehmen im Kreis Unna eine Orientierungshilfe anzubieten, hat die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) ein Krisenteam gebildet.

Das Team hat inzwischen fast 200 Gewerbetreibende beraten: Darunter Pizzabäcker, Tankstellenpächter, Zahnärzte und Freiberufler. Der Tipp der Experten: Wer Unterstützung benötigt, sollte sich informieren und Chancen nutzen. Noch bis 31. Mai können Gelder beantragt werden.

Mehr: www.wfg-kreis-unna.de

Infonummer der WFG: 0 23 03 / 27 – 16 90

VKU fährt trotz Corona – trotzdem Kulanzregelung für Abo-Kunden

Aufgrund der Corona-Krise hat sich für viele Menschen im Kreis Unna der Alltag drastisch verändert. Dazu gehört auch, dass sie nicht mehr wie gewohnt zu Freunden und Verwandten, zur Arbeit oder zur Schule fahren.

Deshalb bietet die VKU nun den Fahrgästen, die in den Monaten April und Mai 2020 ihr Ticket-Abonnement nicht nutzen, die Möglichkeit ihr Abo zu pausieren.

Für die Kunden bedeutet das: Wer dafür sorgt, dass sein Monatsabschnitt für April und / oder Mai 2020 bis zum 09.04.2020 im Kundencenter fahrtwind oder bei der VKU vorliegt, dem wird der Monatsbeitrag für April bzw. für April und Mai verrechnet.

Gut zu wissen: Die Mindestlaufzeit des abgeschlossenen Abos verlängert sich zwar um die Anzahl der Monate, die pausiert werden. Das Abonnement bleibt für den Kunden jedoch genauso günstig wie zuvor.

Die Möglichkeit zu Pausieren gilt für alle Abonnements im Westfalentarif, auch für das SchülerAbo Plus. Das preiswerte FlashTicket / FlashTicket Plus ist von dieser Regelung ausgenommen.

Kunden erreichen die Abo-Abteilung der VKU unter der Telefonnummer 02307-209-33 oder per email unter abo@vku-online.de. Alternativ wenden sich Kunden an die Servicezentrale fahrtwind, erreichbar unter der Rufnummer 0 180 6 / 50 40 30 (personen-bediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder vor Ort:

ServiceZentrale fahrtwind in Kamen:

Kirchstraße 2b, 59174 Kamen

Mo – Fr: 08.00 bis 17.00 Uhr

Servicecenter fahrtwind ZOB Lünen:

Engelswiese 13, 44534 Lünen

Mo – Fr: 08.00 bis 17.00 Uhr

Coronavirus: Polizei zählt weniger Einsätze – Appell von Landrat und Behördenleiter Michael Makiolla



Landrat Michael Makiolla.
Foto: Linda Peloso, Kreis
Unna

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus und der damit verbundenen Schutzverordnung zählt die Kreispolizeibehörde Unna derzeit nur wenige Einsätze. „Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung“, bilanziert Landrat Michael Makiolla, Leiter der Kreispolizeibehörde Unna. „Wir stellen fest, dass die Bürgerinnen und Bürger zu Hause bleiben und sich an das Kontaktverbot halten. Die Bevölkerung beweist in diesen Tagen große Solidarität. Dafür möchte ich mich bedanken“, betont Michael Makiolla.

Täglich führt die Kreispolizeibehörde Unna gemeinsam mit den Ordnungsämtern der Kommunen, die federführend für die Durchsetzung der Schutzverordnung zuständig sind, Schwerpunkteinsätze in den Städten und Gemeinden des Kreises Unna durch. Meistens sind es Jugendliche, die sich trotz der geltenden Schutzverordnung mit mehreren Freunden an öffentlichen Orten verabreden und für den Großteil der

geringen Einsatzanzahl verantwortlich sind – so auch am Mittwoch (01.04.2020).

Im Rahmen einer Partnerschaftsstreife mit dem Ordnungsamt Bergkamen wurde gegen 19.10 Uhr eine Gruppe von drei jungen Männern überprüft, die auf einer Parkbank auf der Halde „Großes Holz“ in Bergkamen saßen. Bei einem 23-Jährigen wurden Drogen aufgefunden und sichergestellt. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Weil die Personen außerdem gegen das Kontaktverbot verstießen, fertigte das Ordnungsamt Bergkamen Ordnungswidrigkeitenanzeigen an.

Ein ähnliches Bild zeichnete sich gegen 18.30 Uhr bei einem Einsatz an der Schwimmsporthalle am Bergenkamp in Unna ab. Dort wurden im Rahmen einer Partnerschaftsstreife mit dem Ordnungsamt Unna vier Jugendliche und Heranwachsende angetroffen. Nicht nur, dass diese gegen das Kontaktverbot verstießen, ein 19-Jähriger führte ebenfalls Drogen mit sich. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren. Außerdem erhielten die vier Unnaer Ordnungswidrigkeitenanzeigen durch das Ordnungsamt.

„Nicht nur, dass die Jugendlichen durch ihr Verhalten die Gesundheit ihrer Mitmenschen gefährden – sie begehen auch Verstöße, die konsequent geahndet werden. Diese gezielte Ignoranz kann unsere Gesellschaft in diesen Zeiten überhaupt nicht gebrauchen“, betont Landrat Michael Makiolla, der deshalb an die Eltern im Kreis Unna appelliert: „Bitte machen Sie Ihren Kindern abermals bewusst, dass diese aktuelle Situation ernst ist und dass das Verhalten der Jugendlichen weitreichende Folgen haben kann.“Hinweise über mutmaßliche Verstöße gegen das Kontaktverbot nimmt die Polizei unter 921-0 entgegen.

DRK-Einsatzeinheiten unterstützen große CoronaTestung im Schmallenbach-Haus



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK-Kreisverbands sind seit Dienstag im Seniorenheim Schmallenbach-Haus im Einsatz.

Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenheimes Schmallenbach-Haus wurden seit dem 31. März von den Gesundheitsbehörden des Kreises Unna, der Feuerwehr Fröndenberg und den DRK-Einsatzeinheiten UN 02 und UN 03 auf eine Infektion mit dem Coronavirus getestet.

Auslöser für die Aktion ist der Tod zweier gesundheitlich vorbelasteter Bewohner der Einrichtung in der vergangenen Woche, bei denen auch eine Infektion mit dem Coronavirus festgestellt worden war. Um eine weitere Ausbreitung des Virus auf die sehr risikobehaftete Gruppe der vorwiegend alten und

vorerkrankten Bewohner oder die Pflegekräfte zu vermeiden, wurde die Einrichtung vorsorglich vom Kreis-Gesundheitsamt unter Quarantäne gestellt.

Seit Mittwoch läuft vor Ort nun eine groß angelegte Aktion, bei der von allen rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kurzer Zeit Abstriche genommen und auf eine mögliche Infektion untersucht werden. Unterstützung bekommt die Kreis-Gesundheitsbehörde dabei durch unsere DRK-Einsatzeinheiten. Während am Mittwoch die Einheit UN 02 um Zugführer Gisbert Duttke und insgesamt 17 Hilfskräfte aus den DRK-Ortsvereinen Bönen und Kamen vor Ort war, wirken am Donnerstag 15 Kräfte der die Einheit 03 der DRK-Ortsvereine Unna, Holzwickede, Schwerte und Fröndenberg mit ihren Zugführern Nico Müller und Thorsten Grund mit.

Eingespielte Teams sorgen für reibungslose Abläufe

Ganz konkret sind die Helferinnen und Helfer der DRK-Einsatzeinheiten dabei mit der Vorbereitung der Mitarbeiter für Entnahme des Abstriches betraut. So wurden im Vorfeld drei Stationen aufgebaut, an denen parallel Abstriche genommen werden können. Während des Verfahrens erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die DRK-Kräfte einen Mundschutz, werden mit einem Infoblatt aufgeklärt und durch den Test geleitet.

Ein Prozedere, dass dank des eingespielten DRK-Teams reibungslose Abläufe gewährleisten und bei Zugführer Gisbert Duttke in der Zwischenbilanz nach Tag 1 trotz der herausfordernden Situationen ebenso für zufriedene Gesichter sorgten, wie bei den Verantwortlichen des Hauses und des Kreises Unna.

Mitarbeit im Planungsstab des Kreises Unna

Parallel hierzu ist der DRK-Kreisverband Unna nun Teil des Einsatzstabes der Kreisverwaltung, der momentan täglich im Feuerwehrservicezentrum Unna tagt. Im Wechsel wirken

Kreisrotkreuzleiter Robert Wettklo und sein Stellvertreter Marko Wilke dort im Hintergrund an den weiteren Planungen zur Verlangsamung der Virusausbreitung mit und koordinieren die Aufgaben der DRK-Einsatzeinheiten.

Küchenplanung in Zeiten von Corona: Alexander Homann berät seine Kunden übers Internet



Alexander Homann in seinem Büro. Dort bespricht und plant er in Zeiten der Corona-Krise mit seinen Kunden die neue Küche via Internet und Telefon.

Ein Online-Küchenplaner gehört schon seit geraumer Zeit auf der Homepage von „Küchen Feldmann / S&Q Elektrotechnik“ zum Service-Angebot. Dort können die Kundinnen und Kunden ihre

Wünsche und Vorstellungen virtuell verwirklichen, bevor sie mit Firmeninhaber Alexander Homann und seinem Team in ein Beratungsgespräch gehen.



Dieses Beratungsgespräch fand bis vor wenigen Wochen in der Regel in den Ausstellungsräumen von „Küchen Feldmann“ an der Landwehrstraße statt. Dies ist zurzeit wegen der Corona-Krise untersagt. Trotzdem kann jeder, der vor dem Kauf einer neuen oder dem Umbau einer bestehenden

Küche steht, zusammen mit Alexander Homann konkret ins Planungsstadium treten.

Besondere Zeiten erfordern zum Umdenken in Betrieben, sagt Homann. “Schließlich können wir unsere Kunden nicht im Regen stehen lassen. Einige Kunden stehen kurz vor einem Umzug, bei anderen gehen die Geräte wie z.B. der Backofen kaputt. Auch muss man in der Corona-Krise Kochen können. Deshalb haben wir uns überlegt: wenn der Kunden nicht zu uns kommen kann, um seine Küche zu planen; kommen wir zum Kunden – und das rein digital.“



So soll die neue Küche nach dem Umbau aussehen. Verwendet werden dabei größtenteils die bereits vorhandenen Möbel und Geräte.

Also in einem wesentlich größeren Abstand als die verordneten 1,5 Meter. Homann sitzt in einem Büro vor seinem Planungscomputer, die Kunden bei sich zuhause vor dem Laptop. Beide Seiten besprechen anhand von Planzeichnungen, die verändert werden können, und übers Telefon alles Notwendige: Wo soll der Backofen hin und wo die Spüle? Ist zwischen dem Küchentisch und dem Herd genügend Platz um zu kochen ohne sich anzustoßen? Auf der Homepage gibt es dann eine Reihe von Beispielen, wie die Küche aussehen soll: eher modern oder doch lieber im Landhausstil. Auch über die technische Ausstattung der Geräte kann man schon reden.

Einer seiner jüngsten Beratungsgespräche verlief relativ einfach. Eine Küche im Landhausstil, die vor etwa sechs Jahren bei Feldmann gekauft wurde, wird bei einem Umzug in eine neue Wohnung mitgenommen. Von solch einem guten Stücke trennt man sich nicht ohne Not. Bei diesem Online-Beratungsgespräch ging es vor allem darum, die einzelnen Teile der Küche umzusortieren und sie an den Grundriss der neuen Küche anzupassen. Ergebnis was: Eigentlich muss nur die Arbeitsplatte neu zugeschnitten werden, wenn die Mitarbeiter von Alexander Homann diese Küche abgebaut und am neuen Standort wiederaufgebaut haben.

Weitere Infos zum Thema Küche gibt es hier:

<https://www.sq-elektro.de/kuechen/kuechenausstellung-in-bergkamen/>

Tel.: 02307-62649

In Bergkamen ist eine weitere

Person mit dem Coronavirus infiziert worden

Am sind 20 neue Corona-Fälle hinzugekommen. Insgesamt gibt es damit 255 Fälle im Kreis Unna. Von den derzeit noch infizierten werden 29 stationär in einem Krankenhaus behandelt. Zu den bisher 12 infizierten Personen in Bergkamen ist eine hinzugekommen, sodass es jetzt 13 sind.

Hier der Überblick über die Lage in den Kommunen des Kreises Unna:

	31.03.2020 15 Uhr	01.04.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	12	13	+1
Bönen	8	9	+1
Fröndenberg	43	44	+1
Holzwickede	7	8	+1
Kamen	7	9	+2
Lünen	35	38	+3
Schwerte	45	48	+3
Selm	36	39	+3
Unna	28	31	+3
Werne	14	16	+2
Gesamt	235	255	+20

Infizierte stationär

	31.03.2020	01.04.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	21	29	+8

Gesundete

	13. KW
--	--------

Müllabfuhr: Montagstouren finden bereits Samstag, 4. April, statt

Durch den Karfreitag werden die Abfuhrbezirke in der Karwoche bereits einen Tag früher als gewohnt abgefahren.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Restabfall	Wertstoffe
Samstag, 04.04.	Bezirke 1+2	Bezirk 6
Montag, 06.04.	Bezirke 3+4	Bezirk 7
Dienstag, 07.04.	Bezirke 5+6	Bezirk 8
Mittwoch, 08.04.	Bezirke 7+8	Bezirk 9
Donnerstag, 09.04.	Bezirke 9+10	Bezirk 10
Freitag, 10.04.	Karfreitag	Keine Müllabfuhr
Samstag, 11.04.		Keine Müllabfuhr

Der

Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten und wünscht Schöne Feiertage.

Schönes Beispiel für Hilfe in Coronazeiten: 100 Portionen Essen für Bedürftige gekocht



Übergabe von 100 Portionen Essen an Wohlfahrtsorganisationen am Schützen- und Heimathaus.

Hier ist ein schönes Beispiel für Hilfe in Coronazeiten. Der Wirt des Schützen- und Heimathauses Sascha Djuric hat am gestrigen Dienstag 100 Portionen Essen gekocht und diese an die Organisationen DRK Bergkamen, AWO Bergkamen-Mitte und Verein Lüsa kostenlos abgegeben.

Diese Organisationen haben es dann weiter verteilt. Neben dem Schützen- und Heimathaus haben sich Kati's Café, Erdemli Market und Getränke Grundmann an dieser Aktion beteiligt und Sachspenden geliefert.

Sicherlich ein gutes Zeichen für Hilfe in schweren Zeiten.

Wenn Langeweile auf Dummheit trifft – Vandalismus und Umweltzerstörung an der der Freiherr-vom-Stein Realschule



Dieser Baum auf dem Gelände der Freiherr-vom-Stein-Realschule wird die Attacke von Unbekannten nicht überleben. Foto: Stadt Bergkamen

Infolge der Corona – Pandemie sind die Schulen u. Sporthallen bekanntlich geschlossen, bzw. die Schulgelände für Gruppenaktivitäten gesperrt. Nahezu zehn Tage nach Erlass der entsprechenden Allgemeinverfügung des Bürgermeisters zu den Nutzungsbeschränkungen ist es zu einem mehr als bedauerlichen Zwischenfall auf dem Gelände der Freiherr-vom-Stein Realschule

gekommen.

Unbekannte haben in der Nacht vom 24. März auf den 25. März einen erst vor wenigen Jahren gepflanzten Laubbaum am Stamm „geschält“. Die Rinde des mittlerweile ca. vier Meter hohen Baumes, welcher seinerzeit als Ersatz für einen aus Krankheitsgründen zu fällenden auf dem Schulgelände gepflanzt wurde, fehlt auf einer Länge von ca. zwei Meter am Stamm.

„Das ist für den Baum das sichere Todesurteil“, attestiert mit Bedauern der städtische Baufachmann Michael Bartusch. Dieser unsinnige Vandalismus entsetze die Schulverwaltung der Stadt Bergkamen wie die auch Lehrer- und Schülerschaft der Freiherr-vom-Stein Realschule gleichermaßen. Die Missachtung ideeller Werte, wie der Schutz der Natur und der Respekt vor fremden Eigentum bzw. allgemeinen Gütern, passe sicher nicht in diese Zeit der gesellschaftlichen Solidarität und der Achtung des Gemeinwesens. „Gerade die junge Generation hat sich wieder intensiv dem Klima- und Naturschutz zugewandt; umso trauriger ist, dass das offensichtlich noch nicht bei jedem angekommen ist“, stellt kopfschüttelnd die Beigeordnete Christine Busch fest.

Der verursachte Schaden beläuft sich auf ca. 1.000,00 €. Sollten Anwohner oder seinerzeitige Passanten Hinweise zur Aufklärung oder zu den Tätern geben können, wäre das Schulverwaltungsamt der Stadt Bergkamen dafür dankbar.

Hinweise sind dort unter 02307/965-301/-302/-303 oder an die örtliche Polizeidienststelle erbeten.